

CROSSLAUF

GESAMTWERTUNG ALLGEMEIN

2 Runden, 6500 m

1. Smetacek, Ronald 69 LCC Wien 21:06, 2. Redl, Alois 72 LCC Wien 21:08, 3. Riener, Manfred 72 LT Gmünd 21:35, 4. Frühwirth, Alexander 69 ULC Hom 22:24, 5. Kummerer, Lukas 77 LTU Waidhofen 23:48, 6. Schlapschy, Julius 69 ULC Hom 23:49, 7. Eidher, Franz 58 ULC Hom 24:36, 8. Wemer, Rolf 59 LTU Waidhofen 24:39, 9. Leirer, Martin 73 LTU Waidhofen 24:45, 10. Wolkersdorfer, Gerhard 70 24:49, 11. Redl, Andreas 67 ULC Langenlois 25:05, 12. Brei, Martin 79 SC Zwickl Zwettl 25:18, 13. Bock, Bernhard 66 LT Gmünd 25:40, 14. Kreindl, Christian 62 LT Gmünd 25:41, 15. Zwettler, Gerhard 56 LT Gmünd 26:04, 16. Traxler, Gottfried 50 SC Zwickl Zwettl 26:06, 17. Mantsch, Markus 77 LT Gmünd 26:10, 18. Matouschek, Andreas 64 ULC Hom 26:21, 19. Lemp, Günther 66 ULC Hom 26:25, 20. Böhm, Manfred 52 LTU Waidhofen 26:30, 21. Eichinger, Gerhard 54 LTU Waidhofen 26:53, 22. Handl, Johann 57 LTU Waidhofen 27:08, 23. Peceny, Emanuel 74 ULC Langenlois 27:22, 24. Rauscher, Arnold 86 27:44, 25. Koller, Martin 79 27:46.

M40: 1. Eidher, Franz 58 ULC Hom 24:36, 2. Wemer, Rolf 59 LTU Waidhofen 24:39, 3. Zwettler, Gerhard 56 LT Gmünd 26:04, 4. Böhm, Manfred 52 LTU Waidhofen 26:30, 5. Eichinger, Gerhard 54 LTU Waidhofen 26:53, 6. Handl, Johann 57 LTU Waidhofen 27:08, 7. Amon, Franz 52 RC Gutenbrunn 28:29, 8. Domhackl, Alois 53 SC Kottes 29:03, 9. Wurzl, Josef 52 35:37.

M50: 1. Traxler, Gottfried 50 SC Zwickl Zwettl 26:06, 2. Gabler, Karl 48 LT Gmünd 33:43

M60: 1. Meixner, Erich 38 Intersport Ruby 29:13, 2. Hirschböck, Friedrich 41 ULC Hom 29:18.

MJU: 1. Rauscher, Arnold 86 27:44

2. Rommer, Armin 88 31:08

W30: 1. Bichler, Gerlinde 62 ULC Hom 30:29, 2. Kreindl, Alexandra 63 LT Gmünd 32:46, 3. Jürgens, Berta 66 32:57

W40: 1. Lederbauer, Inge 60 LTU Waidhofen 31:42, 2. Silberbauer, Monika 56 ULC Hom 35:48, 3. Schneider, Monika 58 39:35, Mauthner, Edeltraud 56 40:45.

WJU: 1. Perak, Desiree 88 ULC Hom 35:59

KINDER, 1 Runde: 1. Silberbauer, Hannes 90 ULC Hom 13:48, 2. Schneider, Benedikt 87 14:15, 3. Silberbauer, Andreas 92 ULC Hom 14:19, 4. Blaim, Philipp 88 SC Zwickl Zwettl 14:22, 5. Wemer, Lukas 92 LTU Waidhofen 16:15.

Gewinner Smetacek

CROSSLAUFSERIE GESTARTET / Ronald Smetacek lief ein taktisch kluges Rennen und besiegte den noch geschwächten Alois Redl im Zielsprint.

LAUFSPORT / Bei winterlichen Bedingungen – schneebedeckte Landschaft und eisige Temperaturen – begab sich eine Schar von wetterfesten Laufbegeisterten an den Start zur Crosslaufserie 2001/02 beim Brühlteich in Schwarzenau. Mit dabei unter anderem die Elite der Waldviertler Laufszenen und Top-Triathlet Alex Frühwirth. In der ersten von zwei zu laufenden Runden setzte sich der Vorjahressieger der Crosslaufserie, Manfred Riener, an die Spitze, ihm an die Fersen heftete sich der kla-

re Favorit für dieses Rennen, Ronald Smetacek. Alois Redl, der wider eigenem Erwarten nach seiner vor wenigen Wochen erfolgten Blinddarmoperation starten konnte, machte in der zweiten Runde den leichten Rückstand auf das Führungsduo wieder wett und übernahm das Tempo an der Spitze, während Riener etwas zurückstecken musste. Ronnie Smetacek hängt sich jetzt bei Alois Redl an, der Zielsprint war eine klare Sache für Smetacek, der allerdings mit weniger Widerstand gerechnet hat-

te und doch ziemlich an seine Belastungsgrenzen gehen musste. Mit diesem Sieg verkürzte er in der Bilanz der direkten Duelle im heurigen Jahr auf 2:4.

Gerhard Eichinger, Obmann des LC Waldviertel, freute sich über die Anwesenheit sämtlicher heimischer Spitzenläufer, diese sehen darin eine willkommene Abwechslung zu ihrem Trainingsprogramm in der kalten Jahreszeit. Der nächste Crosslauf findet am 8. Dezember in Horn statt, Startzeit: 15 Uhr.

M. SALZER



Die ersten Vier bei der ersten Station der Winter-Crosslauf-Serie von links: Alexander Frühwirth, Manfred Riener, Sieger Ronald Smetacek und Alois Redl.

FOTO: M. SALZER

SCHACH

CUPSEMIFINALE

Waidhofen/Thaya - Litschau I 2:2.

Harald Rosenauer - Jiri Plasil 0:1, Friedrich Pekny - Vojtech Plasil 1:0, Wolfgang Orsario - Nikolaus Prinz 0:1, Iva Biglova - Franz Modliba 1:0.

Krems-Chemle - Großglobnitz I 4:0.

Herbert Gruszka - Walter Kropik 1:0, Martin Mayer - Gerhard Rabl 1:0, Wolfgang Kantner - Gerhard Wolf 1:0, Hans-Peter Grohmann - Herbert Böhm 1:0.

SCHACHMEISTERSCHAFT

Das letzte Nachtragsspiel der 3. Klasse Waldviertel, Eisgam gegen Groß Siegharts II, wurde auf das kommende Frühjahr verschoben. Damit ist die Herbstmeisterschaft beendet.

Die Sieger stehen fest

TOP-PLATZIERUNG / Den hervorragenden zehnten Platz erzielte der Honda NSX vom Motorsport Team Altschach bei der Wahl zum Rennauto des Jahres.

MOTORSPORT / Jedes Jahr werden die Rennautos des Jahres gewählt. Zur Wahl standen insgesamt 64 verschiedene Fahrzeuge in den Kategorien Formel, Sportwagen, Tourenwagen und Rallye.

In der Kategorie Sportwagen ging der Sieg an den Audi R8. Der Infineon Audi R8, der in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge das 24-Stunden-Rennen in Le Mans gewann, bekam 40 Pro-

zent der Wählergunst. Platz zwei ging mit 16 Prozent der Stimmen an den BMW M3 GTR, der die GT-Klasse der American Le Mans-Serie für sich entschied.

Als einziges Privatauto in der Kategorie Sportwagen erzielte der Honda NSX vom Motorsport Team Klaus Altschach den ausgezeichneten zehnten Platz, wobei zum fünften Rang nur 250 Stimmen fehlten.

Somit hat man zum Beispiel

einen Ferrari oder einen MG hinter sich gelassen. „Das ist nun auch die Bestätigung für die gute Arbeit, die im vergangenen Jahr geleistet wurde“, so Motorsport Teamchef Klaus Altschach.

Der BMW-Williams FW23 siegte in der Kategorie Formel. Den Tourenwagen-Bereich gewann der Abt-Audi TT-R und der Ford Focus WRC geht bei der Rallye-Wertung als Sieger hervor.

Werbung